Forum 2019 · 34:299

<https://doi.org/10.1007/s12312-019-0626-1>

Online publiziert: 30. April 2019

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Hamburg, Deutschland

Flyer zum Informations-Netz für Krebserkrankte und Angehörige (INKA)

Einzigartiges Angebot der Hamburger Krebsgesellschaft

HAMBURGER
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Mit dem neu überarbeiteten INKA-Flyer bietet die Hamburger Krebsgesellschaft einen einmaligen Service für Kliniken, Praxen und Patienten sowie ihre Angehörigen an.

INKA ist die Abkürzung für das Informations-Netz für Krebserkrankte und Angehörige. Schon seit 2009 gibt die Hamburger Krebsgesellschaft diesen Flyer heraus, in dem alle wichtigen Kontakt- und Beratungsadressen in Hamburg rund um das Thema Krebserkrankung aufgelistet sind. In einer Auflage von zunächst 10.000 Exemplaren und zusätzlichen 100 großen Info-Tafeln zum Aufhängen werden damit Krankenhäuser, onkologische Praxen sowie andere soziale Einrichtungen ausgestattet.

Neben allgemeinen Beratungsadressen aus dem Gesundheitsbereich enthält der INKA-Flyer Kontaktanschriften für Kreativitäts-, Bewegungs- und Entspannungskurse. Auch Ansprechpartner für psychoonkologische Angebote, Informationen über Selbsthilfegruppen, Kontaktadressen zum Thema „Patienten- und Sozialrecht“ sowie Angaben von Palliativstationen, Hospizen sowie ambulanten Pflegediensten finden sich in dem auffälligen grünen Flyer (Abb. 1).

„Die Hamburger Krebsgesellschaft bietet hiermit eine einmalige Hilfestellung für onkologisches Fachpersonal sowie für die an Krebs erkrankten Menschen und ihre Angehörigen in Hamburg und Umgebung an“, erklärt Geschäftsführerin Fran-

Abb. 1 ▲ Das INKA-Poster. (© Hamburger Krebsgesellschaft e.V., mit freundlicher Genehmigung)

ziska Holz. Das Angebot der Hamburger Krebsgesellschaft wird von allen dankbar angenommen. Sowohl die Flyer als auch die Tafeln werden sehr stark nachgefragt und sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen. Die monatelange Recherche- und Abstimmungsarbeit der Mitarbeiterinnen der Hamburger Krebsgesellschaft hat sich also gelohnt. Eine nächste Auflage kommt bestimmt.

Korrespondenzadresse

Kirsten Hoffmeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
Butenfeld 18, 22529 Hamburg,
Deutschland
presse@krebshamburg.de
www.krebshamburg.de